

NRW-Liga Damen, 13. Spieltag

KSF 62 Wuppertal 1 – DSC Wanne-Eickel 1                      3 – 0

4578 – 4421 Holz

Zusatzwertung: 48 – 30

1. Block: Jennifer Mielack (731 Holz), Jennifer Prentki (769 Holz)
2. Block: Friederike Hönig (778 Holz), Katrin Schröder (751 Holz)
3. Block: Stephanie Mielack (731 Holz), Jutta Schröder (661 Holz)

War es das? Zumindest für Herne dürfte der Aufstieg nun weg sein, auch für die Wanne-Eickeler Damen kann dies der Todesstoß gewesen sein.

Dabei fing alles so gut an. Gleich im ersten Block schafften es Jennifer Mielack und Jennifer Prentki an ihren Gegnerinnen dran zu bleiben, sodass nur 26 Holz Rückstand auf der Tafel standen. Und das gegen den Tabellenführer. Hinzu kam ein Punkt in der Zusatzwertung, brauchten die Damen doch 10 um den Zusatzpunkt mitzunehmen.

Im zweiten Block spielte die Halle in Wuppertal dann verrückt. Katrin Schröder und Friederike Hönig drehten den Rückstand sogar zu einer Führung. 11 Holz vor. In der Zusatzwertung hatten die Wannerinnen nun 8 Punkte gut gemacht. Die Damen waren also auf dem besten Weg sich und Herne gleichzeitig zu belohnen.

Aber der letzte Block hatte es dann in sich. Nicht nur das die Wuppertalerinnen mit ihren beiden besten auftrumpften auch kamen Jutta Schröder und Stephanie Mielack, trotz ordentlicher Zahlen, nicht gut genug zu Recht um weitere 2 Punkte gut zu machen. Dadurch kann die Wannerinnen nur noch ein Wunder im Heimspiel gegen Bielefeld helfen um den Klassenerhalt zu schaffen. Schützenhilfe aus Wuppertal (im letzten Spiel in Mülheim) werden sie wohl bekommen, da der heutige Gegner nun den Aufstieg vor Augen hat.